

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 57 (1984)

Heft: [10]

Vorwort: Liebe Leser

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Lesu

Pessimismus, negative Haltung, Hoffnungslosigkeit und mangelndes Engagement sind heute leider weit verbreitet, auch bei Lehrern. Wenn unsere Jugend die schwierigen Probleme der Zukunft lösen soll, braucht sie optimistische, positive, hoffnungsvolle und engagierte Erzieher. Gabriel Montani, einer unserer engagierten Schulleiter, versuchte dies in seiner Schlussrede darzulegen.

Voraussichtlich im kommenden Jahr werden sich die Schweizer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zum Schuljahresbeginn im Spätsommer äussern müssen. Als Trauerspiel charakterisiert ein Journalist die bisherigen Bemühungen um eine einheitliche Lösung, vom gescheiterten Konkordat über den gescheiterten Bildungsartikel bis zu den Abstimmungen in den Kantonen Bern und Zürich im Jahre 1982, wohl nicht zu unrecht. Bei diesem Problem geht es doch primär um die Schulkinder, die beim Wohnungswechsel der Eltern, abgesehen von den unterschiedlichen Lehrplänen und Schulsystemen, noch mit der zusätzlichen Schwierigkeit des unterschiedlichen Schulbeginns zu kämpfen haben; nur sekundär ist die kantonale Schulhoheit betroffen. Es ist zu hoffen, dass auf dem unsympathischen Weg einer Bundeslösung das Problem bald einmal aus dem Wege geschafft werden kann. – Die Lese- und Rechtschreibschwäche, bekannt unter dem Namen Legasthenie, wird heute im allgemeinen rechtzeitig erkannt und auch behandelt. Neuerdings befasst man sich intensiv mit den Rechenstörungen, der Dyskalkulie. Der informative Artikel wurde vom Radio Studio Basel im Anschluss an eine Sendung: «Wenn nur dieses Rechnen nicht wäre ...» veröffentlicht.



Le jeune face aux adultes

von G. Montani, Sion

Il est vain de répéter que nous vivons un tournant de civilisation, un ébranlement fondamental des structures économiques, sociales et spirituelles. Refuser de le voir, c'est s'obstiner à jouer une politique d'autruche, à fermer les yeux devant une réalité évidente.

Herausgeber / Editeur: Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées
Redaktion / Rédaction: Dr. Fred Haenssler, Alpeneggstrasse 1, 3012 Bern, Telefon 031 / 23 35 35
Druck / Impression: Ott Verlag+Druck AG, 3607 Thun 7, Telefon 033 / 22 16 22
Inserate / Annonces: Ott Verlag Thun, Postfach 22, 3607 Thun 7, Telefon 033 / 22 16 22
Jahres-Abonnemente / Abonnement annuel: Fr. 30.– / Einzelhefte / Numéros isolés: Fr. 3.–
Erscheinungsweise / Mode de parution: Monatlich / Mensuel